



1991

See Woche, Wil

---

**Thurgauer Flamenco-Tänzerin tritt in Arbon auf**

## **Erst 14 – und schon ein Flamenco-Star**

Jacqueline Galvan-Chesini ist zwar erst 14, beim Flamenco-Festival am 16. Juni, das im Seeparksaal Arbon durchgeführt wird, ist sie aber der Star.

Eine neue Nachwuchskünstlerin in der Schweizer Unterhaltungsszene stammt aus dem Kanton Thurgau, genauer aus Arbon. Jacqueline Galvan-Chesini ist die Tochter der bekannten Tänzerin Angelines Galvan, die im übrigen ein Tanzstudio in Arbon unterhält und ihre eigene Tanzgruppe «Cuadro Flamenco» auf die Beine gestellt hat, in der auch Jacqueline mitwirkt. Vor zwei Jahren erhielt das 14jährige Mädchen mit ihrem lebensfreudigen Flamenco-Tanz den begehrten «Kleinen Prix-Walo» an der Sprungbrett-Talentbörse. Seither folgten Auftritte im Ausland, unter anderem auch in Österreich und Sizilien.

Am Flamenco-Festival in Arbon wird die zierliche Halb-Spanierin vor Publikum erneut zeigen, dass ihr der Flamenco im Blut liegt. Tägliches Üben, bis zu drei Stunden am Tag, macht ihr überhaupt nichts aus. Sie geniesst die Musik und den Gesang der Rhythmusgruppe, die ihre Bewegungen mit eindrücklicher andalusischer Musik untermalt.